

## Bericht über die Sitzung des Beirats der SQR-BW am 04.10.2018

---

### Datenlieferung 1. Halbjahr 2018

Der Großteil der Notarztstandorte hat vollständig Daten an die SQR-BW geliefert. 6 Standorte haben keine Daten, 8 Standorte haben nur Teilzeiträume geliefert. Derzeit liefern ca. 75 % der Rettungsdienststandorte Daten. Die Vollständigkeit dieser Daten ist mit einem Drittel jedoch noch sehr gering. Die Leitstellendaten für das 1. Halbjahr sind mit Ausnahme der ZKS-Daten vollständig.

### Gestuffer Dialog 2017

Für den notärztlichen Bereich wurde der Gestufte Dialog für 6 Indikatoren sowie die Vollständigkeit eröffnet, für RD-Standorte nur für die Ausrückzeit. 13 Notarztstandorte waren bei allen Indikatoren unauffällig. Nahezu alle Ergebnisse der Indikatoren im Gestuften Dialog haben sich positiv entwickelt. Alle rettungsdienstlichen Standorte beteiligten sich am Gestuften Dialog, 12 Notarztstandorte haben nicht teilgenommen. Die Stellungnahmen werden derzeit bewertet. Die Ergebnisse des Gestuften Dialogs werden in einer Sondersitzung des Beirats im Dezember beraten.

### RTW-Dokumentation

Die offenen Punkte wurden zur Klärung an die Auftraggeber weitergegeben. Durch Einführung der vollelektronischen Dokumentation im notärztlichen Bereich werden auch die Auswertungen der Notarzt Daten von aktuell bestehenden Defiziten beeinflusst (Vollständigkeit, Indikatorberechnung, Feldinhalte).

Unter den bisher gelieferten Krankentransportdatensätzen (mit dem RTW durchgeführt) befinden sich viele Einsätze, bei denen ein Notfalldatensatz MIND3.1 erwartet werden würde. Auch der Anteil der Fehleinsätze (kein Patientenkontakt) bleibt weiterhin hoch. Es ist unbedingt auf eine korrekte Einsatzdokumentation zu achten – kein Fehleinsatz bei Patientenkontakt, kein Krankentransportprotokoll bei Notfalleinsatz – unabhängig von der Faktura. Dies durch entsprechende Vorgaben und regelmäßige Überprüfungen sicherzustellen, obliegt den Rettungsdienstorganisationen. Bis dahin ist die Berechnung vergleichender Analysen und Kennzahlen aus diesen Daten nicht sinnvoll. Eine stichprobenartige Überprüfung von bereits an die SQR-BW gelieferten Datensätzen lässt das tatsächliche Einsatzgeschehen bestenfalls vermuten und kann lediglich ergänzenden Charakter haben. Die flächendeckende Kennzeichnung Notfalleinsatz/Krankentransport bei Alarmierung durch die Leitstelle befindet sich noch in der Umsetzung.